

# Eigentumserwerb durch Rechtsgeschäft

Jahrgangsstufe 8 Realschule	Lehrplan-Kapitel 1.2
-----------------------------	----------------------

Thema der Stunde	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit Eigentum übergeht</b></li><li>• <b>Falllösung einfacher Eigentumsfragen</b></li></ul>
---------------------	--

benötigte Medien			
<input checked="" type="checkbox"/> Tafel	<input checked="" type="checkbox"/> OHP-Folie	<input type="checkbox"/> Beamer (PPT)	<input type="checkbox"/> SmartBoard
<input checked="" type="checkbox"/> ABB	<input type="checkbox"/> Buch	<input type="checkbox"/> Videofilm	<input type="checkbox"/> Audio-CD
<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> _____		

## Lernziele:



Die Schülerinnen und Schüler sollen

- erklären, welche Bedingungen für eine Willenserklärung notwendig sind und wie diese abgegeben werden kann
- erklären, das Eigentum durch Einigung und Übergabe übergeht
- in einfachen Fällen mithilfe des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) entscheiden, wer der Eigentümer einer Sache ist.

**Folie ①:**

## Die Willenserklärung

Entscheide, ob vorliegende Fälle eine Willenserklärung darstellen:

Willenserklärung?	Ja	Nein
Im Supermarkt nimmst du eine Packung Gummibärchen und stellst dich damit an die Kasse.		
Dein Onkel erklärt dir ohne schriftliche Zusage, dass er dir sein altes Mofa schenkt.		
Alexander bekommt eine Pistole an die Brust gehalten und wird aufgefordert, seinen neuen Roller zu verschenken. Er sagt: „Ich schenke dir meinen Roller!“ 		
Bei einer Auktion hebt Herr Hermann seine Hand, als das von ihm begehrte Objekt zur Versteigerung angeboten wird, um dadurch ein Gebot abzugeben.		
Herr Mettner ist ebenfalls auf der Auktion. Als er Herrn Herrmanns Hand entdeckt, hebt er seine ebenfalls, da er dachte, Herr Herrmann will ihn grüßen.		
Beim Bäcker zeigt Frau Karg auf die frischen Körnersemmeln und räuspert sich dazu nur.		
Unter Einfluss von Drogen verschenkt Annemarie einem Fremden ihre wertvolle CD-Sammlung.		
Paul lädt dich ganz herzlich zu seiner Geburtstagsfeier ein. Dann überreicht er dir zusätzlich noch eine Einladungskarte. 		

### Definition:

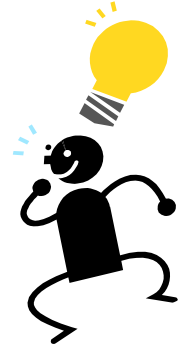
Eine Willenserklärung ist eine \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sie kann \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ abgegeben werden.



# Das Eigentums-Quiz

## - Teste dein Wissen!

Entscheide, ob in vorliegenden Fällen Eigentum übergegangen ist oder nicht!

Fallbeispiel	Ja	Nein	✓
Alex bietet Lara in der Pause seinen alten Mp3-Player zum Verkauf an. Lara nimmt das Angebot an und gibt Alex bereits den vereinbarten Kaufpreis von 25 Euro. Alex verspricht den Mp3-Player morgen mitzubringen, da er ihn heute nicht dabei hat.			
2 Freunde sammeln Fußballbundesliga-Aufkleber. Paul hat einen sehr seltenen Sticker und diesen bietet Franz im Tausch gegen drei seiner Sticker an. Franz ist einverstanden und sie tauschen.			
Lisa zeigt Michi einen Roman, den sie gerade gelesen hat. Als Michi Interesse zeigt, bietet Lisa ihr das Buch zum Kauf von 2 Euro an. Michi stimmt zu, meint aber, sie könne ihr das Geld erst morgen geben, da sie keines dabei hat. Lisa erwidert, dass sei nicht schlimm, sie vertraue ihr und sie kann das Buch jetzt schon mit nach Hause nehmen.			
Während des Unterrichts geht Davids Stift kaputt. Damit er nicht zum Mülleimer laufen muss, gibt er ihn seinem Banknachbarn Thomas und meint: „Hier. Den schenk ich dir!“ Thomas antwortet: „Nein, danke! Den kannst du behalten!“ Daraufhin meint David: „Aber du weißt doch, Geschenke muss man annehmen!“			
Anneliese schlägt Valera einen Tausch vor: „Wir haben doch genau dieselben Turnschuhe in derselben Größe, du in blau und ich in gelb. Was hältst du davon, wenn wir unsere rechten Schuhe tauschen?“ Valera bekommt ein freudiges Grinsen und hebt nur den Daumen, daraufhin vollzieht Anneliese den Tausch.			

GESAMTZAHL richtiger Antworten: \_\_\_\_\_

Tafelbild:

## Wie wird man Eigentümer?

### 1. Grundsätzliche Möglichkeiten

Zum Beispiel durch:

- Kauf
- Schenkung
- Tausch
- Erbe

### 2. Die Übertragung des Eigentums nach § 929 BGB

Notwendig hierfür sind:



Die Übergabe  
der Sache

→ außer der neue  
Eigentümer ist schon  
Besitzer

+





Zwei  
übereinstimmende  
Willenserklärungen

→ Siehe Arbeitsblatt

## Arbeitsblatt ①:

### Die Willenserklärung

Entscheide, ob vorliegende Fälle eine Willenserklärung darstellen:

Willenserklärung?	Ja	Nein
Im Supermarkt nimmst du eine Packung Gummibärchen und stellst dich damit an die Kasse.		
Dein Onkel erklärt dir ohne schriftliche Zusage, dass er dir sein altes Mofa schenkt.		
Alexander bekommt eine Pistole an die Brust gehalten und wird aufgefordert, seinen neuen Roller zu verschenken. Er sagt: „Ich schenke dir meinen Roller!“ 		
Bei einer Auktion hebt Herr Hermann seine Hand, als das von ihm begehrte Objekt zur Versteigerung angeboten wird, um dadurch ein Gebot abzugeben.		
Herr Mettner ist ebenfalls auf der Auktion. Als er Herrn Herrmanns Hand entdeckt, hebt er seine ebenfalls, da er dachte, Herr Herrmann will ihn grüßen.		
Beim Bäcker zeigt Frau Karg auf die frischen Körnersemmeln und räuspert sich dazu nur.		
Unter Einfluss von Drogen verschenkt Annemarie einem Fremden ihre wertvolle CD-Sammlung.		
Paul lädt dich ganz herzlich zu seiner Geburtstagsfeier ein. Dann überreicht er dir zusätzlich noch eine Einladungskarte. 		

### Definition:

Eine Willenserklärung ist eine \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sie kann \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ abgegeben werden.



# Das Eigentums-Quiz

## - Teste dein Wissen!

Entscheide, ob in vorliegenden Fällen Eigentum übergegangen ist oder nicht!

Fallbeispiel	Ja	Nein	✓
Alex bietet Lara in der Pause seinen alten Mp3-Player zum Verkauf an. Lara nimmt das Angebot an und gibt Alex bereits den vereinbarten Kaufpreis von 25 Euro. Alex verspricht den Mp3-Player morgen mitzubringen, da er ihn heute nicht dabei hat.			
2 Freunde sammeln Fußballbundesliga-Aufkleber. Paul hat einen sehr seltenen Sticker und diesen bietet Franz im Tausch gegen drei seiner Sticker an. Franz ist einverstanden und sie tauschen.			
Lisa zeigt Michi einen Roman, den sie gerade gelesen hat. Als Michi Interesse zeigt, bietet Lisa ihr das Buch zum Kauf von 2 Euro an. Michi stimmt zu, meint aber, sie könne ihr das Geld erst morgen geben, da sie keines dabei hat. Lisa erwidert, dass sei nicht schlimm, sie vertraue ihr und sie kann das Buch jetzt schon mit nach Hause nehmen.			
Während des Unterrichts geht Davids Stift kaputt. Damit er nicht zum Mülleimer laufen muss, gibt er ihn seinem Banknachbarn Thomas und meint: „Hier. Den schenk ich dir!“ Thomas antwortet: „Nein, danke! Den kannst du behalten!“ Daraufhin meint David: „Aber du weißt doch, Geschenke muss man annehmen!“			
Anneliese schlägt Valera einen Tausch vor: „Wir haben doch genau dieselben Turnschuhe in derselben Größe, du in blau und ich in gelb. Was hältst du davon, wenn wir unsere rechten Schuhe tauschen?“ Valera bekommt ein freudiges Grinsen und hebt nur den Daumen, daraufhin vollzieht Anneliese den Tausch.			



GESAMTZAHL deiner richtiger Antworten: \_\_\_\_\_

Korrigiert von: \_\_\_\_\_

## Arbeitsblatt ① - Lösung:

### Die Willenserklärung

Entscheide, ob vorliegende Fälle eine Willenserklärung darstellen:

Willenserklärung?	Ja	Nein
Im Supermarkt nimmst du eine Packung Gummibärchen und stellst dich damit an die Kasse.	✓	
Dein Onkel erklärt dir ohne schriftliche Zusage, dass er dir sein altes Mofa schenkt.		
Alexander bekommt eine Pistole an die Brust gehalten und wird aufgefordert, seinen neuen Roller zu verschenken. Er sagt: „Ich schenke dir meinen Roller!“ 		✓
Bei einer Auktion hebt Herr Hermann seine Hand, als das von ihm begehrte Objekt zur Versteigerung angeboten wird, um dadurch ein Gebot abzugeben.	✓	
Herr Mettner ist ebenfalls auf der Auktion. Als er Herrn Herrmanns Hand entdeckt, hebt er seine ebenfalls, da er dachte, Herr Herrmann will ihn grüßen.		✓
Beim Bäcker zeigt Frau Karg auf die frischen Körnersemmeln und räuspert sich dazu nur.		✓
Unter Einfluss von Drogen verschenkt Annemarie einem Fremden ihre wertvolle CD-Sammlung.		✓
Paul lädt dich ganz herzlich zu seiner Geburtstagsfeier ein. Dann überreicht er dir zusätzlich noch eine Einladungskarte. 	✓	

### Definition:

Eine Willenserklärung **ist eine rechtlich wirksame Äußerung einer Person, durch welche bewusst eine gewollte Rechtsfolge herbeigeführt wird.**

Sie kann **mündlich, schriftlich oder durch schlüssiges Handeln** abgegeben werden.



# Das Eigentums-Quiz

## - Teste dein Wissen!

Entscheide, ob in vorliegenden Fällen Eigentum übergegangen ist oder nicht!

Fallbeispiel	Ja	Nein	✓
Alex bietet Lara in der Pause seinen alten Mp3-Player zum Verkauf an. Lara nimmt das Angebot an und gibt Alex bereits den vereinbarten Kaufpreis von 25 Euro. Alex verspricht den Mp3-Player morgen mitzubringen, da er ihn heute nicht dabei hat.		✓	
2 Freunde sammeln Fußballbundesliga-Aufkleber. Paul hat einen sehr seltenen Sticker und diesen bietet Franz im Tausch gegen drei seiner Sticker an. Franz ist einverstanden und sie tauschen.	✓		
Lisa zeigt Michi einen Roman, den sie gerade gelesen hat. Als Michi Interesse zeigt, bietet Lisa ihr das Buch zum Kauf von 2 Euro an. Michi stimmt zu, meint aber, sie könne ihr das Geld erst morgen geben, da sie keines dabei hat. Lisa erwidert, dass sei nicht schlimm, sie vertraue ihr und sie kann das Buch jetzt schon mit nach Hause nehmen.	✓		
Während des Unterrichts geht Davids Stift kaputt. Damit er nicht zum Mülleimer laufen muss, gibt er ihn seinem Banknachbarn Thomas und meint: „Hier. Den schenk ich dir!“ Thomas antwortet: „Nein, danke! Den kannst du behalten!“ Daraufhin meint David: „Aber du weißt doch, Geschenke muss man annehmen!“		✓	
Anneliese schlägt Valera einen Tausch vor: „Wir haben doch genau dieselben Turnschuhe in derselben Größe, du in blau und ich in gelb. Was hältst du davon, wenn wir unsere rechten Schuhe tauschen?“ Valera bekommt ein freudiges Grinsen und hebt nur den Daumen, daraufhin vollzieht Anneliese den Tausch.		✓	

GESAMTZAHL deiner richtiger Antworten: \_\_\_\_\_

Korrigiert von: \_\_\_\_\_



## Gruppenarbeit :

### Gruppe 1

Martin leiht Peter sein Übungsbuch für Schulaufgaben zum Rechnungswesen der 7. Klasse, da Peter hier großen Nachholbedarf hat. Einen Tag später bittet Peter Martin das Buch noch einen weiteren Tag behalten zu dürfen, da er es für sehr hilfreich hält. Martin schlägt daraufhin vor, ihm das Buch zu schenken, da er selbst inzwischen viel besser in BwR geworden ist und keine Lücken mehr vom letzten Schuljahr hat. Peter ist dies natürlich recht und er bedankt sich bei Martin.

Wurde hier Eigentum übergeben? Warum?

Beantwortet die Frage ausführlich mit Hilfe des § 929 BGB!

### **„Expertenaufgabe“ für Schnelle:**

Marina hat Agnes ihre Kette geliehen. Am nächsten Tag spricht Ines ein Mädchen im Pausenhof an. Sie sagt, ihre Kette sei so schön und sie gäbe ihr 15 Euro dafür, wenn sie sie ihr verkaufe. Da Agnes das Geld gut gebrauchen kann, willigt sie in den Verkauf ein.

Wer ist jetzt Eigentümer der Kette? Warum?

Löst den Fall mit Hilfe des § 932 BGB!

## Gruppe 1

### § 929 Einigung und Übergabe

Zur Übertragung des Eigentums an einer beweglichen Sache ist erforderlich, dass der Eigentümer die Sache dem Erwerber übergibt und beide darüber einig sind, dass das Eigentum übergehen soll. Ist der Erwerber im Besitz der Sache, so genügt die Einigung über den Übergang des Eigentums

### § 932

#### Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten

(1) Durch eine nach § 929 erfolgte Veräußerung wird der Erwerber auch dann Eigentümer, wenn die Sache nicht dem Veräußerer gehört, es sei denn, dass er zu der Zeit, zu der er nach diesen Vorschriften das Eigentum erwerben würde, nicht in gutem Glauben ist. In dem Falle des § 929 Satz 2 gilt dies jedoch nur dann, wenn der Erwerber den Besitz von dem Veräußerer erlangt hatte.

(2) Der Erwerber ist nicht in gutem Glauben, wenn ihm bekannt oder infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt ist, dass die Sache nicht dem Veräußerer gehört.

## Gruppe 2

Herr Horn schläft auf der Fahrt mit dem ICE von Nürnberg nach München ein. Erst kurz vor München wacht er auf, nimmt hektisch seine Sachen und geht zur Zugtür. In der Eile hat er seine praktische Schirmmütze vom „Hut Horn“ liegen gelassen. Als Manuel einsteigt und die Mütze findet, ist Herr Horn längst außer Sichtweite. Er setzt sie sich auf und denkt sich: „Hab ich heute ein Glück! So eine coole Flatcap wollte ich schon lange mal haben!“

Wird Manuel Eigentümer dieser Mütze?

Beantwortet die Frage ausführlich mit Hilfe des §§ 965, 973 (evtl. noch 971) BGB!

### **„Expertenaufgabe“ für Schnelle:**

Marina hat Agnes ihre Kette geliehen. Am nächsten Tag spricht Ines ein Mädchen im Pausenhof an. Sie sagt, ihre Kette sei so schön und sie gäbe ihr 15 Euro dafür, wenn sie sie ihr verkaufe. Da Agnes das Geld gut gebrauchen kann, willigt sie in den Verkauf ein.

Wer ist jetzt Eigentümer der Kette? Warum?

Löst den Fall mit Hilfe des § 932 BGB!

## Gruppe 2

### § 965

#### Anzeigepflicht des Finders

(1) Wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt, hat dem Verlierer oder dem Eigentümer oder einem sonstigen Empfangsberechtigten unverzüglich Anzeige zu machen.

(2) Kennt der Finder die Empfangsberechtigten nicht oder ist ihm ihr Aufenthalt unbekannt, so hat er den Fund und die Umstände, welche für die Ermittlung der Empfangsberechtigten erheblich sein können, unverzüglich der zuständigen Behörde anzuzeigen. Ist die Sache nicht mehr als zehn Euro wert, so bedarf es der Anzeige nicht.

### § 973

#### Eigentumserwerb des Finders

(1) Mit dem Ablauf von sechs Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

(2) Ist die Sache nicht mehr als zehn Euro wert, so beginnt die sechsmonatige Frist mit dem Fund. Der Finder erwirbt das Eigentum nicht, wenn er den Fund auf Nachfrage verheimlicht. Die Anmeldung eines Rechts bei der zuständigen Behörde steht dem Erwerb des Eigentums nicht entgegen.

### § 971

#### Finderlohn

(1) Der Finder kann von dem Empfangsberechtigten einen Finderlohn verlangen. Der Finderlohn beträgt von dem Werte der Sache bis zu 500 Euro fünf vom Hundert, von dem Mehrwert drei vom Hundert, bei Tieren drei vom Hundert. Hat die Sache nur für den Empfangsberechtigten einen Wert, so ist der Finderlohn nach billigem Ermessen zu bestimmen.

(2) Der Anspruch ist ausgeschlossen, wenn der Finder die Anzeigepflicht verletzt oder den Fund auf Nachfrage verheimlicht.

### § 932

#### Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten

(1) Durch eine nach § 929 erfolgte Veräußerung wird der Erwerber auch dann Eigentümer, wenn die Sache nicht dem Veräußerer gehört, es sei denn, dass er zu der Zeit, zu der er nach diesen Vorschriften das Eigentum erwerben würde, nicht in gutem Glauben ist. In dem Falle des § 929 Satz 2 gilt dies jedoch nur dann, wenn der Erwerber den Besitz von dem Veräußerer erlangt hatte.

(2) Der Erwerber ist nicht in gutem Glauben, wenn ihm bekannt oder infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt ist, dass die Sache nicht dem Veräußerer gehört.

## Gruppe 3

Herr Grausel liest auf der Fahrt mit dem ICE von Nürnberg nach München Tageszeitung. Gegen Ende der Fahrt findet er keinen Artikel mehr, der ihn noch interessiert und er lässt die Zeitung einfach liegen. Als Bene einsteigt, entdeckt er die Zeitung und fängt sofort das Lesen an. Als er aber beim nächsten Halt aussteigen muss, ist er gerade bei einem sehr interessanten Artikel über das Arbeitsschutzgesetz. Er nimmt die Zeitung mit um den Artikel zu Ende lesen zu können.

Wird Bene Eigentümer der Zeitung?

Löst den Fall mit Hilfe der §§ 958, 959 BGB!

### **„Expertenaufgabe“ für Schnelle:**

Marina hat Agnes ihre Kette geliehen. Am nächsten Tag spricht Ines ein Mädchen im Pausenhof an. Sie sagt, ihre Kette sei so schön und sie gäbe ihr 15 Euro dafür, wenn sie sie ihr verkaufe. Da Agnes das Geld gut gebrauchen kann, willigt sie in den Verkauf ein.

Wer ist jetzt Eigentümer der Kette? Warum?

Löst den Fall mit Hilfe des § 932 BGB!

## Gruppe 3

### § 958

#### Eigentumserwerb an beweglichen herrenlosen Sachen

- (1) Wer eine herrenlose bewegliche Sache in Eigenbesitz nimmt, erwirbt das Eigentum an der Sache.
- (2) Das Eigentum wird nicht erworben, wenn die Aneignung gesetzlich verboten ist oder wenn durch die Besitzergreifung das Aneignungsrecht eines anderen verletzt wird.

### § 959

#### Aufgabe des Eigentums

Eine bewegliche Sache wird herrenlos, wenn der Eigentümer in der Absicht, auf das Eigentum zu verzichten, den Besitz der Sache aufgibt.

### § 932

#### Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten

- (1) Durch eine nach § 929 erfolgte Veräußerung wird der Erwerber auch dann Eigentümer, wenn die Sache nicht dem Veräußerer gehört, es sei denn, dass er zu der Zeit, zu der er nach diesen Vorschriften das Eigentum erwerben würde, nicht in gutem Glauben ist. In dem Falle des § 929 Satz 2 gilt dies jedoch nur dann, wenn der Erwerber den Besitz von dem Veräußerer erlangt hatte.
- (2) Der Erwerber ist nicht in gutem Glauben, wenn ihm bekannt oder infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt ist, dass die Sache nicht dem Veräußerer gehört.

## Schemadisposition:

Phase (Zeit)	Inhalt	Medien	Sozial-/Aktionsform	Zeit
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie wird man eigentlich Eigentümer? (Kauf, Schenkung)</li> <li>Tafelanschrift der Möglichkeiten</li> </ul>	Tafelbild Teil 1	Frontalunterricht	4 Min
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>L. geht zu beliebigem S., gibt ihm eine Packung Gummibärchen und sagt:</li> <li>„Möchtest du sie haben? Ich schenke sie dir! (Schüler nimmt sie an) Wer ist nun Eigentümer?“ S: „Na, der S.“ L.: „Warum? Was haben wir genau gemacht?“ S.: „Es gesagt und gegeben.“</li> <li>L.: „Was ist, wenn A zu faul ist zum Mülleimer zu gehen und deshalb dem B sein benütztes Taschentuch schenkt?“</li> <li>Es müssen also beide zustimmen! Was genau zählt eigentlich als „Zustimmen“?</li> <li>Was braucht man um Voraussetzungen zu erfüllen?</li> </ul>	Arbeitsblatt ①	Partnerarbeit Plenum	12 Min
2. Teilziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung §929 und Bezug auf Schenkung Gummibärchen</li> <li>Übertragung(ohne Ausnahm)</li> </ul>	Tafelbild Teil 2	Erarbeitend	7 Min
Sicherung TZ 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigentumsquiz</li> <li>Gemeinsame Korrektur</li> </ul>	Arbeitsblatt ②	Einzelarbeit	6 Min
3. Teilziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einteilung in Gruppen</li> <li>Vortrag der jeweiligen Gruppe</li> <li>Ergänzung der Tafelanschrift nach Gruppe 1</li> </ul>	Gruppenarbeit + Paraphrasetexte	Gruppenarbeit	12 Min